Gemeinderat

Gemeindeverwaltung Allschwil
Gemeinderat
Baslerstrasse 101
4123 Allschwil

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Kanton Basel-Landschaft
Herr Regierungsrat Markus Eigenmann
Rheinstrasse 31
4410 LIESTAL

Kontakt: Stefanie Vitelli
Direktwahl: +41 61 486 27 39
Hauptwahl: +41 61 486 27 40
stefanie.vitelli@allschwil.bl.ch

Allschwil, 4. November 2026

Stellungnahme zur Änderung der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung betr. kantonale Beiträge an die Schaffung von familienergänzenden Betreuungsplätzen

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zur oben erwähnten Vorlage Stellung zu nehmen.

Der Gemeinderat Allschwil begrüsst grundsätzlich, dass der Kanton nach dem Wegfall der Bundesfinanzierung eine kantonale Anschlusslösung schafft und damit die Anschubfinanzierung für neue familien- und schulergänzende Betreuungsplätze weiterführt.

In Übereinstimmung mit dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden VBLG und der Region Leimental Plus RLP beurteilen wir allerdings kritisch, dass die kantonale Anschubfinanzierung gegenüber der bisherigen Bundesregelung reduziert wird. Der Übergang von der Bundes- zur Kantonsfinanzierung sollte unseres Erachtens nicht zu einer Verschlechterung der Rahmenbedingungen für den Ausbau zusätzlicher Betreuungsangebote führen. Der Gemeinderat bittet den Regierungsrat deshalb, die Höhe und Dauer der Beiträge noch einmal zu prüfen.

Kritisch beurteilen wir zudem den geplanten Ausschluss kommunaler schulischer Tagesstrukturangebote, kommunaler Mittagstische und Tagesfamilienorganisationen. Die Gemeinden sind gemäss FEB-Gesetz bei ausgewiesenem Bedarf verpflichtet, ein entsprechendes Betreuungsangebot sicherzustellen. Ob dies durch eine Gemeinde selbst oder eine private Trägerschaft erfolgt, ist eine Frage der kommunalen Organisation und liegt in der Kompetenz der Gemeinden. Es ist nicht sachgerecht, die Beitragsberechtigung von der gewählten Rechts- bzw. Organisationsform abhängig zu machen.

Fazit

Der Gemeinderat Allschwil unterstützt die Einführung einer kantonalen Anschubfinanzierung ab 01.01.2027. Er beantragt dem Regierungsrat, die Höhe und Dauer der Beträge noch einmal vor dem Hintergrund der bisherigen Bundeslösung zu überprüfen. Darüber hinaus sollten Mittagstische und Tagesfamilien-organisationen weiterhin beitragsberechtigt sein. Weiter beantragen wir, kommunale bzw. öffentlich-

rechtliche Angebote den privaten Trägerschaften gleichzustellen und ebenfalls als beitragsberechtigt zu taxieren.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Franz Vogt
Gemeindepräsident

Patrick Dill
Leiter Gemeindeverwaltung